

## Conny Hütter: Ein Rucksack voller Abenteuer nach dem Meistertitel!

Conny Hütter, frisch gebackene Super-G-Meisterin, startet zu einer Abenteuerreise zu den Kapverden – mit nur einem Rucksack.



**Saalbach-Hinterglemm, Österreich** - Conny Hütter, die frisch gebackene Super-G-Meisterin Österreichs, ist derzeit auf einer zweiwöchigen Reise zu den Kapverden. Diese Reise, die sie mit nur einem Rucksack angetreten hat, beschreibt sie als Gelegenheit für „neues Land, neue Abenteuer, neue Erinnerungen“ und ist für sie ein willkommener Ausgleich nach den intensiven Wettkampfmonaten.

Am 11. April sicherte sich Hütter den Staatsmeistertitel am Mölltaler Gletscher. „Der Titel hat mir in meiner Sammlung gefehlt“, äußerte sie sich zufrieden über ihren neuesten Erfolg. Ihre sportlichen Leistungen in dieser Saison waren beeindruckend, nicht zuletzt auch ihre jüngste Errungenschaft,

die kleine Kristallkugel im Abfahrtsweltcup. Der entscheidende Sieg fand in der letzten Abfahrt der Saison in Saalbach-Hinterglemm statt, wo sie unter schwierigen Bedingungen einen herausragenden Lauf zeigte.

## **Erfolge im Skiweltcup**

Hütter sicherte sich mit diesem Triumph den ersten Platz in der Gesamtwertung der Abfahrt. Dieser Erfolg kam auch dadurch zustande, dass ihre Konkurrentin Lara Gut-Behrami nach einer misslungenen Fahrt aus den Punkten fiel. Ihre Abfahrtsleistungen waren somit entscheidend für den Gewinn der kleinen Kristallkugel, eine begehrte Auszeichnung im Ski-Weltcup, die viele der besten Athleten anstreben.

In Bezug auf ihre Konkurrenz hat Hütter bei den letzten Wettbewerben starke Leistungen gezeigt. Beim Weltcup-Finale in Sun Valley, das aufgrund von Witterungsbedingungen abgesagt wurde, musste sie jedoch das Abfahrts-Kristallkampflos an Federica Brignone abgeben. Dies war eine bittere Pille, doch Hütter bleibt optimistisch für ihre zukünftigen Wettkämpfe, auch wenn sie drei Wochen nicht mehr auf Schnee war.

## **Die Bedeutung der Kristallkugel**

Die Kristallkugel ist das symbolträchtigste Objekt im Ski-Weltcup. Marcel Hirscher, der insgesamt 20 Kristallkugeln gewonnen hat, bezeichnete die Trophäe einmal als „deppatn Glasbecher“. Hütter reiht sich in eine illustre Liste erfolgreicher Skisportler ein. So hat Marco Odermatt, der in der Saison 2024/25 vier weitere Kugeln gewonnen hat, insgesamt 14 Kristallkugeln, und nähert sich dem Rekord von Hirscher.

Im Damenbereich führt Lindsey Vonn mit 20 Kristallkugeln, gefolgt von Annemarie Moser-Pröll mit 17 und Mikaela Shiffrin, die derzeit 16 Kugeln gewonnen hat. Hütter hat mit ihrem Sieg im Abfahrtsweltcup die Möglichkeit, sich in diese Liste auch

zukünftig einzutragen.

Die Diskussionen um Cheftrainer Armin Assinger wurden von Hütter intern, und nicht über die Medien geführt, was zeigt, dass sie Wert auf die Klärung innerhalb des Teams legt. Hütter betont, dass sie seit ihrer Zeit im Europacup mit Assinger zusammenarbeitet, was zu ihrer kontinuierlichen Verbesserung und ihren jüngsten Erfolgen beigetragen hat.

Mit ihrem Fokus auf neue Abenteuer und der Freude an ihrem Sport wird Hütter sicherlich auch in Zukunft für Aufsehen sorgen. Ihre Reise zu den Kapverden könnte zudem eine hervorragende Möglichkeit sein, neue Kräfte zu tanken für die kommenden Herausforderungen im Ski-Weltcup.

Für weitere Details zu den aktuellen Rennen im Skiweltcup und zu mehr Statistiken über die Kristallkugeln, besuchen Sie **Krone.at**, **Kleine Zeitung** und **Ski1.at**.

Details	
<b>Ort</b>	Saalbach-Hinterglemm, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.krone.at">www.krone.at</a></li><li>• <a href="http://www.kleinezeitung.at">www.kleinezeitung.at</a></li><li>• <a href="http://www.ski1.at">www.ski1.at</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**